

Taucher dürfen selbst im Notfall nicht einfach schnell auftauchen.

Sie müssen während des Auftauchens immer wieder längere Wartepausen in bestimmten Tiefen einlegen. Je größer die Tauchtiefe und je länger der Tauchgang, desto länger sind diese Zwischenstops.

Hält man sich nicht an die Pausen, kommt es zur Taucherkrankheit: In leichten Fällen kommt es zu einem Kribbeln unter der Haut („Taucherflöhe“), in schweren Fällen verläuft sie tödlich.

